

G. D. Baedeker, Verlagshandlung in Essen.

Z

Heute gelangte zur Ausgabe:

Berg- und Hütten-Kalender für das Jahr 1907.

Mit einer mehrfarbigen Eisenbahnkarte von Mitteleuropa, 3 Übersichtskärtchen, Schreibtischkalender und Faberstift.
Ferner 2 lose dem Hauptteil beigefügte **Beihefte**, enthaltend:

1. Allgemeine Bestimmungen für die Preuss. Staatsbeamten und Personalien der Bergbehörden usw.
2. Berggesetzgebung und Bergpolizei.

Beigabe (3. Beiheft): Dampfkessel-Vorschriften, Vorschriften über den Verkehr mit Sprengstoffen, Gewerblicher und Literarischer Anzeiger, Bezugsquellen- und Adressen-Verzeichnis.

52. Jahrgang.

Hauptteil dauerhaft in weichem Leder gebunden mit Goldtitel, Beigaben geheftet. Preis zusammen **ℳ 3.50** ord. Bedingungsweise oder in feste Rechnung **ℳ 2.65** netto, bei Barbezug **ℳ 2.38** bar und auf 12 + 1 Freixemplar.

Der neue Herausgeber hat, den sich geltend machenden Bedürfnissen entsprechend, den Text wesentlich umgestaltet und erweitert. Die Personalien sind ausser auf Preussen, Bayern und Elsass-Lothringen nunmehr auch auf das Königreich Sachsen, auf Hessen, Anhalt und Braunschweig ausgedehnt worden. Neu aufgenommen sind die Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den höheren Staatsdienst in der Berg- usw. Verwaltung. Angaben über Gehälter, Wohnungsgeldzuschüsse, Servisklassen, Tagegelder, Reisekosten und Umzugskosten. Als eine willkommene Neuerung sind die Abschnitte von Geologie und Mineralogie mit einigen Übersichtskärtchen der Bergwerke hervorzuheben. Durch diese wesentlichen Verbesserungen bietet der altbewährte Berg- und Hüttenkalender noch mehr als seither ein unentbehrliches praktisches Hilfsmittel für den Berg- und Hüttenmann, für Kohleninteressenten usw., auch für solche im Königreich Sachsen, Bayern, Grossherzogtum Hessen und Anhalt.

Sofern noch nicht geschehen, erbitte Ihre Bestellungen umgehend.

Essen, 15. November 1906.

G. D. Baedeker, Verlag.



Prof. Dr. Eduard Castle,

Lenau und die Familie Loewenthal.

2 Bände. Gr. 8°. 726 Seiten, mit 10 Bildnissen und 5 Schriftproben.
Brosch. M. 9.—, in 1 Leinenband M. 10.50, in 2 Leinenbänden M. 12.—.

Eins der grundlegenden Werke der Literaturgeschichte, das über das merkwürdige und für den Dichter so verhängnisvolle Verhältnis Lenaus zu Sophie Loewenthal endgiltige und volle Klarheit schafft.

Das Buch dürfte eins der begehrtesten Weihnachtsbücher dieses Jahres sein und überall da in erster Linie gewählt werden, wo es sich um ein feinsinniges Geschenk für literarisch Gebildete handelt.

„Die Zeit“ schreibt unterm 26. Oktober d. J.:

„Wir haben zu diesem Briefwechsel in unserer Literatur nur ein richtiges Gegenstück: in den Briefen Goethes an Frau von Stein, ein Gegenstück auch darin, dass bei beiden Dichtern dieser unmittelbare Erguss der Empfindung und die leicht hingeworfenen Blätter an das Schönste hinanreichen, was wir in ihren lyrischen Dichtungen bewundern, und dass einzelne Gedanken und Bilder nur des Verses bedürfen, um zu herrlichen Gedichten zu werden.“

Ich bitte um rege Verwendung für dies ebenso interessante, wie wertvolle Buch, das jede Empfehlung verdient.

Leipzig.

Max Hesses Verlag.